

Pressemitteilung

5. Oktober 2015

Rinke's Meisterträume zerplatzt - starker Hilgenhövel gewinnt Rookiewertung

Es hätte eine Triumphfahrt des Andreas Rinke werden können, doch dann kam es leider anders. Beim Saisonfinale im belgischen Spa-Francorchamps zerplatzten alle Meisterschaftsträume schon im ersten Rennen. Erfreulich war hingegen der Sieg in der Rookiewertung durch Kevin Hilgenhövel, der an diesem Wochenende seine beste Saisonleistung zeigte.

Es begann für Andreas Rinke eigentlich optimal. Er drehte sowohl freien Training als auch im Qualifying die schnellsten Runden auf der anspruchsvollen Strecke in den Ardennen und schaffte sich eine optimale Ausgangslage im Kampf um die Meisterschaft in der Division 2. Zwar verlief der Start für ihn nicht optimal und Rinke musste kurzzeitig die Führung abgeben, die er sich aber schnell wieder zurückholte und es sah vorerst so aus, als ob Andreas Rinke auch das Rennen für sich entscheiden könnte. Doch kurze Zeit später kam es durch ein Missverständnis mit einem Fahrerkollegen der Division 3 in der Bus-Stop-Schikane zu einer Kollision, bei der der Citroen Saxo von Andreas Rinke so stark beschädigt wurde, dass er diesen kurze Zeit später abstellen musste. Somit waren alle Hoffnungen auf die Meisterschaft dahin und der Frust saß natürlich tief: "Es ist ganz bitter, dass ich durch diese Aktion die Chance auf die Meisterschaft verloren habe." Rinke's Fahrzeug konnte trotz alle Bemühungen nicht mehr hergestellt werden und er musste somit auch auf den Start im zweiten Rennen verzichten.

Kevin Hilgenhövel, der von Platz vier ins Rennen ging, konnte sich schnell auf Position drei vorkämpfen und erbt durch den Ausfall seines Teamkollegen Rang zwei, den er auch sicher ins Ziel fahren konnte. Somit holte er wichtige Punkte für die Rookiewertung, dessen Gewinn jetzt in greifbarer Nähe lag. Kevin Hilgenhövel zeigte im abschließenden zweiten Rennen seine beste Saisonleistung. Von Platz drei aus fuhr er noch in der ersten Runde auf Position zwei vor und griff anschließend auch den neuen Meister und Führenden Ralf Glatzel an. Beide wechselten sich an der Spitze ab, doch leider musste sich Hilgenhövel kurz vor Schluss dann doch geschlagen geben und kam ganz knapp als Zweiter ins Ziel: "Schade, ich hätte natürlich gerne im letzten Rennen den Sieg mitgenommen. Ich bin aber trotzdem sehr zufrieden, da ich dadurch die Rookiewertung gewonnen habe." resümierte der 16-jährige nach dem letzten Saisonrennen, an dem er darüber hinaus sich auch die vierte Gesamtposition in der Division 2 sichern konnte.

Somit blickt ETH Tuning auf eine wechselvolle, aber doch recht erfolgreiche Saison zurück, auch wenn der ganz große Wurf am Ende nicht gelingen wollte. Andreas Rinke wurde auch wie vergangenen Jahr Vizemeister und Kevin Hilgenhövel sicherte sich neben Rang vier auch die Rookiewertung der Deutschen Tourenwagen Challenge des DMSB. Wir möchten und ganz herzlich bei allen Teammitgliedern, Sponsoren, Freunden und Verwandten bedanken, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.

Text: Patrick Meyer, Fotos: DTC